



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer



100. Jahresbericht 2022

1. Januar bis 31. Dezember 2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorstand	4
Treuhandbüro	4
Die Präsidentin hat das Wort	5
Verband	6
Wald ganz nah erleben – 100 Jahre Wald Aargau	8
Waldholz Aargau	10
Wertholzsubmissionen	11
25 Jahre Betriebsabrechnung ForstBAR	12
Zertifizierung	15
Protokoll der 100. Mitgliederversammlung	16
Rechnung 2022	22
Rechnung Selbsthilfefonds 2021	23
Revisionsbericht	25
Schweizer Holzförderung (SHF)	26



Vorstand

Präsidentin:	Vreni Friker-Kaspar, eh. Grossrätin, Oberentfelden
Vize-Präsident:	Kurt Steck, Oberförster, Rheinfelden (bis 8. Juni 2022) Peter Muntwyler, Förster, Spreitenbach (ab 8. Juni 2022)
Sektion 1:	Jris Pümpin Reiffer, Gemeinderätin, Wallbach Kurt Steck, Oberförster, Rheinfelden (bis 8. Juni 2022) Andreas Bühler, Förster, Laufenburg (ab 8. Juni 2022)
Sektion 2:	Adrian Hitz, Gemeinderat, Untersiggenthal Peter Muntwyler, Förster, Spreitenbach
Sektion 3:	Doris Stöckli, Vizeammann, Bremgarten Urs Huber, Förster, Zufikon (bis 8. Juni 2022) Matthias Bruder, Förster, Dintikon (ab 8. Juni 2022)
Sektion 4:	Carmen Suter, Gemeindepräsidentin, Suhr Markus Steiner, Förster, Oftringen
Abteilung Wald:	Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald, Aarau
Aarg. Försterverband:	Christoph Schmid, Förster, Unterlunkhofen
Geschäftsstelle:	Theo Kern, dipl. Forsting. ETH, Dietwil, Geschäftsführer Thyl Eichhorn, Förster HF, Projektleiter Patricia Küng, Sachbearbeiterin

Treuhandbüro

AWB Revisionen AG, Freienwilstrasse 1, 5426 Lengnau

WaldAargau
Im Roos 5
5630 Muri
T 056 221 89 71
F 056 664 93 49
info@waldaargau.ch
www.waldaargau.ch



Die Präsidentin hat das Wort



Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau. (Avarel Studios)

Geschätzte Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Die viele Aaläss sind verbii
und mäenge frogt, **«wie isch's denn gsii?»**
«Erläbnispöschte, Wettkampf, Fescht;
für Gross und Chlii git's nume s'Bescht!»

In Aarau vor de AKB
wird aakündt s'Jubiläum-Johr, juhe!
Au s'Holzer Swiss Team isch zur Stell.
De Wettkampf lauft sensationell!

D'Aarauer Büss sie fahret gschmückt
mit eusem Sämi wohl bestückt.
Er säit: «Im Aug'schte chönd ihr da
erläbe euse Wald ganz nah.»

Die **Waldtäg** sind de Chärn, s'isch klar,
viel Chinderauge – wunderbar!
De Uufwand, dä isch au sehr gross,
doch de Erfolg isch ganz famos!

20'000ig Lüt und vieli Chind
sind cho in Wald – nid nume gschwind:
Mit Chopf, mit Härz und geschickter Hand
de Wald erläbe – mit Verstand.

Wettkämpfer 170ig a de Zahl
händ gholzet schnell und optimal.
Skulptureschnitzer, s'Dutzend voll,
sind kreativ gsi, hei, ganz toll!

Speed-Carving en Event zu dritt:
Hochspannig pur, en wilde Ritt!
Und Dank em tolle Patronat
het's Fränkli g'ää – en edli Tat!

Für's Fäscht entsteht es **Waldmobil**
E jede chan dert gseh, ganz viel!
Mir sorget für de guet Vertrieb
in Zuekunft i de Forschtbetrieb.

Das **Waldfäscht** isch e glungni Sach
und eusi Gäscht sind no lang Wach!
Tamboure, Coverband und Chris,
de Mike – sie alli musizieret frisch!

De Festakt isch – trari trara –
mit **Alphornkläng** am Samschtig draa.
Vo Jung bis Alt wird gspielt ganz toll
und s'Fäschtzält isch au pumpe voll.

E **Waldsong-Taufi** muess au sii.
So n'es Erläbnis! – s'isch verbii.
D'Lättweiher Musikante froh
händ gspielt harmonisch, ebeso.

Das alles isch nur möglich gsii,
will ihr eus g'hulfe händ debii,
mit guetem Gäld und drum aha:
Sponsore hoch! Hipp, hipp, hurra!

Für so nes Fäscht bruuchts ganz viel Händ.
Die hemmer gha, so wie mir wänd.
Begleiter, Hälfen, Forstlüt – all
Härzliche Dank – i jedem Fall!

Auf bald, im Wald
Vreni Friker, Präsidentin



Verband

Vorstand

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2022 sechs Sitzungen durch und hat folgende Themen behandelt:

- 100 Jahre WaldAargau
- Revision Aargauer Waldgesetz
- Künftige Holzvermarktung Aargau
- Holzbeschaffung REFUNA
- Bewirtschaftung klimarobuste Wälder
- Planungsrichtlinie Betriebspläne
- Betriebskonzept Waldmobil
- Aargauer Waldtage
- Preisempfehlung Energieholz
- Strategie 2023 – 2026
- Ausstellung Landwirtschaft Aargau 23
- Projekt Holz vom Förster
- Nachfolge Geschäftsführer

Geschäftsstelle

Theo Kern führt als Geschäftsführer die Geschäftsstelle von WaldAargau mit 80 Stellenprozenten.

Per Ende Dezember 2022 hat er nach rund 16 Jahren seine Stelle gekündigt, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Thyl Eichhorn ist als Projektleiter ebenfalls mit 80 Stellenprozenten verantwortlich für die Wertholzsubmissionen und unterstützt den Geschäftsführer in den Bereichen ForstBAR, Zertifizierung und weiteren Arbeiten wie z.B. das Waldmobil. Patricia Küng ist für die Buchhaltung von WaldAargau, Waldholz Aargau GmbH und Artus zuständig. Sie erledigt die administrativen Arbeiten für die Geschäftsstelle von WaldAargau mit 50 Stellenprozenten.

Im Zusammenhang mit dem 100 Jahr Jubiläum haben die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Ausserordentliches geleistet.

Öffentlichkeitsarbeit

WaldAargau orientiert seine Mitglieder und interessierte Kreise mit Infobulletins und auf der Homepage. 2022 stand die Medienarbeit ganz im Zeichen des Jubiläums:

- 09.06.2022: Wald ganz nah erleben – 100 Jahre WaldAargau
- 01.07.2022: 100 Jahre WaldAargau – Forstwartler geben Vollgas
- 18.08.2022: Wald ganz nah erleben – kommen Sie am Wochenende nach Unterentfelden

- 22.08.2022: Die Aargauer Waldtage waren erfolgreich und sind Geschichte
- 21.11.2022: Für so ein Jubiläum braucht es ganz viele Hände

Waldpolitik

Leistungskatalog

WaldAargau hat einen Leistungskatalog und ein Entschädigungsmodell entwickelt und in allen Sektionen vorgestellt. Corona bedingt fand die letzte Informationsveranstaltung in der Sektion Baden-Zurzach im 2022 statt.

Stand Grossratsgeschäfte

19.126 Postulat V. Friker-Kaspar, SVP, Oberentfelden (Sprecherin), D. Wehrli, SVP, Küttigen, M. Stöckli, SVP, Muri, R. Bucher, CVP, Mühlau, M. Binder-Keller, CVP, Baden, A. Eckert, FDP, Wettingen, Dr. T. Meier, FDP, Brugg, R. Gautschy, FDP, Gontenschwil, R. Agustoni, GLP, Rheinfelden, M. Chopard-Acklin, SP, Obersigenthal, M. Brügger, SP, Brugg, H. Wittwer, Grüne, Aarau, M. Bally Frehner, BDP, Hendschiken, L. Studer, EVP, Wettingen, vom 7. Mai 2019 betreffend Ausschreibung von Holzvarianten bei Bauprojekten → Entgegennahme mit Erklärung, überwiesen, pendent.

22.114 Postulat Th. Baumann, Grüne, Suhr (Sprecher), R. Bucher, Mitte, Mühlau, W. Stierli, SVP, Fischbach-Göslikon, C. Basler, SP, Zeihen, M. Wetzler, Mitte, Ennetbaden, M. Notter, Mitte, Niederrohrdorf, G. Häseli, Grüne, Wittnau, K. Hasler, SVP, Hellikon, Ch. Glur, SVP, Murgenthal, B. Käser, FDP, Stein, Dr. R. Frauchiger, EVP, Thalheim, G. von Planta, GLP, Baden, vom 26. April 2022 betreffend Umsetzung von gestuften Waldrändern für Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Biodiversität und Landschaft → Entgegennahme mit Erklärung, überwiesen, pendent.

22.329 Waldgesetz des Kantons Aargau [AWaG]; Änderungen; Bericht und Entwurf zur 1. Beratung → wird 2023 beraten.

Dienstleistungen

Zertifizierung

Theo Kern als Regionalmanager koordiniert die Zertifizierung und leitet die Arbeitsgruppe Zertifizierung. Er ist für die Durchführung der internen Audits verantwortlich. Thyl Eichhorn ist als Auditor bei den internen Audits unterwegs. Patricia Küng, Koordina-



torin Zertifizierung, ist für die Organisation der Audits, das Controlling und die Administration der Zertifizierung zuständig. Es fand ein normales Überwachungsaudit statt. Der Verein Artus hat im ersten Halbjahr die Audits in 20 Kantonen vorgenommen. WaldAargau unterstützt den Verein Artus und führt die Administration und die Buchhaltung.

Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR)

Die Geschäftsstelle führte zusammen mit den beiden Büros Kaufmann & Bader und Widauer & Partner die Abrechnungsperiode 2021/2022 durch. Für die Abrechnungsperiode 2021/2022 wurde die von Wald-Schweiz entwickelte ForstBAR eingesetzt. Die Geschäftsstelle von WaldAargau betreute 8 ForstBAR-Betriebe.

Holzvermarktung

Sämtliche Holzvermittlungstätigkeiten von WaldAargau werden über die Vermarktungsorganisation Waldholz Aargau GmbH abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2022 fanden zwei Wertholzsubmissionen statt. Weitere Holzsortimente wurden nicht vermarktet. Die Arbeitsgruppe Holzmarkt ist vorläufig sistiert. Die Wertholzsubmissionen werden direkt mit den Lagerplatzverantwortlichen besprochen.

Pro Holz Aargau

Theo Kern, Geschäftsführer WaldAargau, hat ein Mandat für die Geschäftsführung von Pro Holz Aar-

gau. WaldAargau stellt für die Geschäftsstelle von Pro Holz Aargau die Büroinfrastruktur zur Verfügung. Das Geschäftsjahr von Pro Holz Aargau war geprägt durch Interventionen bei Bauprojekten.

Weitere Dienstleistungen

Die Geschäftsstelle von WaldAargau erstellte ein Gutachten zur Revitalisierung des Dorfbaches in Remetschwil. Weitere Dienstleistungen können bei Bedarf angeboten werden.

Berufliche Grundausbildung

WaldAargau beteiligt sich mit CHF 80'000.00 pro Jahr an den Kosten für die berufliche Grundausbildung. Im Rahmen des dazugehörigen Leistungsauftrags verwendet der Aargauische Försterverband diese Mittel für den Lehrlingsbeauftragten, die Lehrabschlussprüfung, die jährliche Berufsbildnertagung, die Teilnahme an der Berufsschau und die Verwaltungskosten.

Jene Betriebe, welche Ausbildungsplätze anbieten, erhalten einmal zu Beginn des Ausbildungsverhältnisses pauschal einen Beitrag von CHF 1'000.00. Die Auszahlungen stützen sich auf die im Vorjahr begonnenen Lehrverhältnisse. Total wurde dafür im Jahr 2022 CHF 27'000.00 ausbezahlt. Dieser Beitrag wird durch den kantonalen SHF-Anteil (30% der Erträge) finanziert.

v.l.n.r. Thyl Eichhorn, Patricia Küng und Theo Kern von der Geschäftsstelle WaldAargau (Raphael Nadler)





Wald ganz nah erleben – 100 Jahre Wald Aargau

Motto

Unter dem Motto «Wald ganz nah erleben» wollte WaldAargau im Jubiläumsjahr für die Mitglieder, Schulklassen und die Bevölkerung etwas Bleibendes schaffen. Jung und Alt sollten den Wald aus verschiedenen Blickwinkeln erleben und die Tätigkeit der Berufsleute kennenlernen.

Ziele

Folgende Ziele wurden verfolgt:

- Die Bevölkerung ist über die Bedeutung des Waldes im Kanton Aargau sensibilisiert [-> Aargauer Waldtage]
- Die Anforderungen an das Forstpersonal und dessen Fähigkeiten sind der Bevölkerung bekannt [-> Holzerwettkampf]
- Aargauerinnen und Aargauer kennen die Bedeutung und Pflege der Wälder vor ihrer Haustüre und schätzen die Leistungen der örtlichen Forstbetriebe [-> regionale Waldumgänge mit dem Waldmobil]
- Wichtige Aspekte der Waldgeschichte sind aufgearbeitet und mögliche künftige Entwicklungen werden aufgezeigt [-> Jubiläumsschrift]

Ausstellung und Vernissage Jubiläumsschrift im Wynecenter Buchs 21.-26. März 2022

Am Tag des Waldes [21. März 2022] versammelten sich zahlreiche Gäste und Waldeigentümer zur Vernissage der Jubiläumsschrift und zur Enthüllung der Jubiläums-Holzskulptur. Im würdigen Rahmen bei Waldatmosphäre und Jagdhornklängen der Jagdhornbläser Hallwyl, wurde die Jubiläumsschrift 2022 mit der Überschrift: «Seit 100 Jahren mit Herzblut für den Aargauer Wald» präsentiert. Regierungsrat Stephan Attiger konnte das erste Exemplar der Jubiläumsschrift entgegennehmen. Mit Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau, enthüllte er die Jubiläums-Holzskulptur. Diese markante Holzskulptur wurde durch den pensionierten Förster Werner Sonderegger meisterlich erschaffen. Der Forstbetrieb Suhr-Buchs gestaltete die viel beachtete Waldausstellung, welche die Leistungen des Waldes darstellte: «HOLZ unser nachwachsender Rohstoff», «LEBENSRAUM für unsere Tiere und Pflanzen», «KRAFTORT für unsere Erholung» und «SCHUTZ für unser Trinkwasser».

100. GV in Reitnau

8. Juni 2022

Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau führte in Versform durch die Geschichte des Verbands, wagte einen Ausblick und schloss die Eröffnung der Versammlung mit den Worten: «Mitti August, jo das isch klar, as Waldfäscht chömed ihr in Schar'. Unterentfelde – eues Ziel, wo me sich trifft im grosse Stil! Bis bald, im Wald!»

Frau Gemeindeammann Katrin Burgherr begrüßte die Gäste und Mitglieder im Widenmoos, Reitnau. Elisabeth Burgener, Grossratspräsidentin dankte dem Verband für die klaren politischen Positionen und die Bereitschaft für gute Lösungen. Stephan Attiger, Regierungsrat dankte für die Leistungen der Waldeigentümer in den vergangenen 100 Jahren. Kaspar Reutimann, Zentralvorstand Waldschweiz überbrachte die Glückwünsche des Dachverbands der Waldeigentümer. Christoph Schmid, Präsident des Aargauischen Försterbands brachte sinnbildlich für 100 Jahre WaldAargau eine 100-jährige Stammscheibe mit. Es war eine stattliche Fichte gewesen. Schmid dankte für die beispiellose und einzigartige Zusammenarbeit zwischen dem Försterverband als Arbeitnehmersverband und WaldAargau als Arbeitgeberverband. Christoph Schmid sagte es so: «Das Herz für Wald und Holz steht bei den Diskussionen immer im Zentrum.»

Aargauer Waldtage in Unterentfelden

15.-21. August 2022

Nach den 3'600 Schülerinnen und Schülern konnte die gesamte Bevölkerung den Wald an den 30 Erlebnisposten ganz nah erleben. Rund 15'000 Besucherinnen und Besucher ergriffen die einmalige Chance und kamen an die Aargauer Waldtage nach Unterentfelden. Es war ein voller Erfolg. Der Regen hielt die Leute nicht vom Besuch ab. Am Freitagabend liess ChueLee die Waldtage ausklingen. Am Samstag drummten sich die Tambouren Oberentfelden-Muhen in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschliessend wurde die Wald-CD mit 12 Waldsongs getauft. azTon beendete mit viel Power den Samstagabend. Am Sonntagmorgen pilgerten fast 200 Personen zum Festgottesdienst mit Zirkuspfarrer Adrian Bolzern. Die Predigt zum Thema Balance wurde eindrücklich mit dem Hochseilartist Fredy Nock bereichert.



Besucherinnen und Besucher der Aargauer Waldtage (WaldAargau)

Knapp 50 Mitarbeitende der Migros Aare pflanzten 100 Eichen für die Zukunft. Die drei Speed-Carver Lukas Senn, Norman Altermatt und Adrian Schmidinger erschufen in zwei Durchgängen sechs Skulpturen. Pro Durchgang hatten Sie nur 45 Minuten zur Verfügung. Nach dem zweiten Durchgang wurden die Skulpturen durch den bekannten Gantrufener Bruno Furrer versteigert. Es kamen knapp 10'000 Franken zusammen. Der gesamte Erlös kam den zwei Waldspielgruppen Wirbelwind in Unterentfelden und Tannzwärge in Oberentfelden zugute.

Holzerwettkampf in Unterentfelden 19. und 20. August 2022

Am 24. Aargauer Holzerwettkampf nahmen 167 Teilnehmende und die Schweizer Holzhauereinationalmannschaft teil. Beim Holzerwettkampf messen sich die Teilnehmenden in den fünf Disziplinen Kettenwechsel, Kombischnitt, Präzisionsschnitt, Fällen und Asten. Es zählen Geschwindigkeit, Präzision und möglichst keine Fehler machen. Christian Bisang und Linus Staubli moderierten den Holzerwettkampf kompetent. Der Gesamtsieg ging an Andreas Budliger vom Forstbetrieb Region Muri. Auf dem Podest wurde er flankiert von Daniel Gautschi, Forstbetrieb Region Zofingen und Marco Schreiber, Forstbetrieb Muri.

Während dem Holzerwettkampf wurde parallel der Skulpturenwettkampf durchgeführt. Die 10 Künstler erschufen innerhalb von 5 Stunden ein Kunstwerk aus einem Baumstamm. Nach der Ranglistenverkündigung wurden die Skulpturen im Festzelt an den Meistbietenden versteigert.

Helferfest in Suhr 18. November 2022

Ohne Helfende und Sponsoren wäre ein solches Jubiläum nicht möglich gewesen. Rund 300 freiwillige Helferinnen und Helfer standen im Einsatz. Dazu gehörten die Guides für die Schulklassen, die helfenden Hände im Festzelt und die Schiedsrichter beim Aargauer Holzerwettkampf. Auch für den Aufbau und den Abbau sowie die Betreuung der 30 Erlebnisposten wurden zahlreiche Helferinnen und Helfer eingesetzt. Rund 120 Personen folgten der Einladung des OK in den Bärensaal nach Suhr zum abschliessenden Helferessen.

Fazit ¹

Die Aargauer Waldtage 2022 waren ein voller Erfolg. Bis auf einige Insektenstiche und kleine Kratzer gab es keine nennenswerten Zwischenfälle. Der Regen hielt sich zurück. Es lief alles wie am Schnürchen. Dazu trugen neben dem OK auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer bei. Beim Aufbau und Abbau unterstützte uns der Zivilschutz tatkräftig. Auch finanziell gab es keine Überraschungen. Ein- und Ausgaben hielten sich die Waage und es resultierte eine schwarze Null. Die strahlenden Kinderaugen und die positiven Rückmeldungen entschädigten alle für die harte Arbeit bei der Planung und Durchführung.

¹ Der Schlussbericht «100 Jahre WaldAargau – Aargauer Waldtage 15.-21.08.2022» vom 8. Februar 2023 zieht Bilanz über sämtliche Aktivitäten im Jubiläumsjahr.



Waldholz Aargau

Jahresbericht 2022

Im März und im Dezember 2022 wurden die beiden Wertholzsubmissionen durchgeführt. Die angebotene Rundholzmenge von 3'342 m³ stieg gegenüber dem Vorjahr um 851 m³ stark an. Der Umsatz im Jahr 2022 betrug CHF 1.814 Mio. und konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.629 Mio. gesteigert werden. Das Geschäftsjahr konnte mit einem kleinen Gewinn von CHF 307.55 (Vorjahr CHF 6'743.41) abgeschlossen werden. Geplant war ein Ertragsüberschuss von CHF 3'071.00.

Sortiment	2021	2022
Wertholz (verkauftes Holz)	2'491 m ³	3'342 m ³
Stammholz		
Nadelholz	0 m ³	0 m ³
Laubholz	0 m ³	0 m ³
Industrieholz		
Nadelholz ¹⁾	0 m ³	0 m ³
Laubholz ²⁾	0 m ³	0 m ³
Energieholz		
Laubholz ²⁾	0 m ³	0 m ³
Total	2491 m³	3'342 m³

¹⁾ Umrechnungsfaktor Nadelholz 1 to/atro → 2.25 m³

²⁾ Umrechnungsfaktor Laubholz 1 to/atro → 1.58 m³

Der durchschnittliche Mengenumsatz der letzten zehn Jahre wurde seit 2018 wieder einmal deutlich übertroffen. Der Jahresdurchschnittspreis über die gesamte verkaufte Menge stieg mit CHF 517.14/m³ im Vergleich zum Vorjahr um CHF 69.05 m³ erneut. Grund für die gestiegenen Holzerlöse waren Spitzenerlöse beim Riegelahorn von bis zu CHF 27'846.-/m³. Die erzielten Preise zeigten bei allen Baumarten eine erfreuliche Tendenz nach oben.

In der Märzsubmission 2022 durften wir erstmals sieben Lagerplätze gleichzeitig administrativ betreuen. Nebst den fünf Aargauer Plätzen Rheinfelden, Riniken, Siggenberg, Wohlen und Unterentfelden, kamen Buchrain/LU und Bubendorf/BL hinzu. Dank engagierten Akteuren an den Lagerplätzen konnte alles reibungslos abgewickelt werden.

Im Dezember 2022 wurden nur vier Aargauer Lagerplätze betrieben (Unterentfelden setzte aus).

Nebst den Durchführungen der Wertholzsubmissionen, beschränkte sich die Haupttätigkeit auf die Konzeptentwicklung für eine künftige Holzvermarktung im Kanton Aargau.

Wertholzplatz Wohlen (WaldAargau)





Wertholzsubmissionen

Die verkaufte Holzmenge von 3'342 m³ stieg gegenüber dem Vorjahr um 851 m³ erfreulich. Der durchschnittliche Mengenumsatz der letzten zehn Jahre wurde somit um 248 m³ übertroffen und durchbrach positiv den Abwärtstrend seit 2019. Die zweithöchste Menge seit 2008 war auch dem erstmaligen Betreiben von gleichzeitig sieben Lagerplätzen geschuldet. Der Durchschnittspreis 2022 über die gesamte verkaufte Menge von CHF 517.14/m³ stieg im Vergleich zum Vorjahr um CHF 69.05/m³ erneut an.

Im März 2022 wurde erstmals der Lagerplatz Bubendorf (Kanton BL) durch Waldholz Aargau administrativ betreut.

Märzsubmission 2022

Mit einer Angebotsmenge von 2'541 m³ wurde diese Wertholzsubmission zu einem absoluten Rekord seit 2008. Mit CHF 531.87/m³ wurde der höchste Durch-

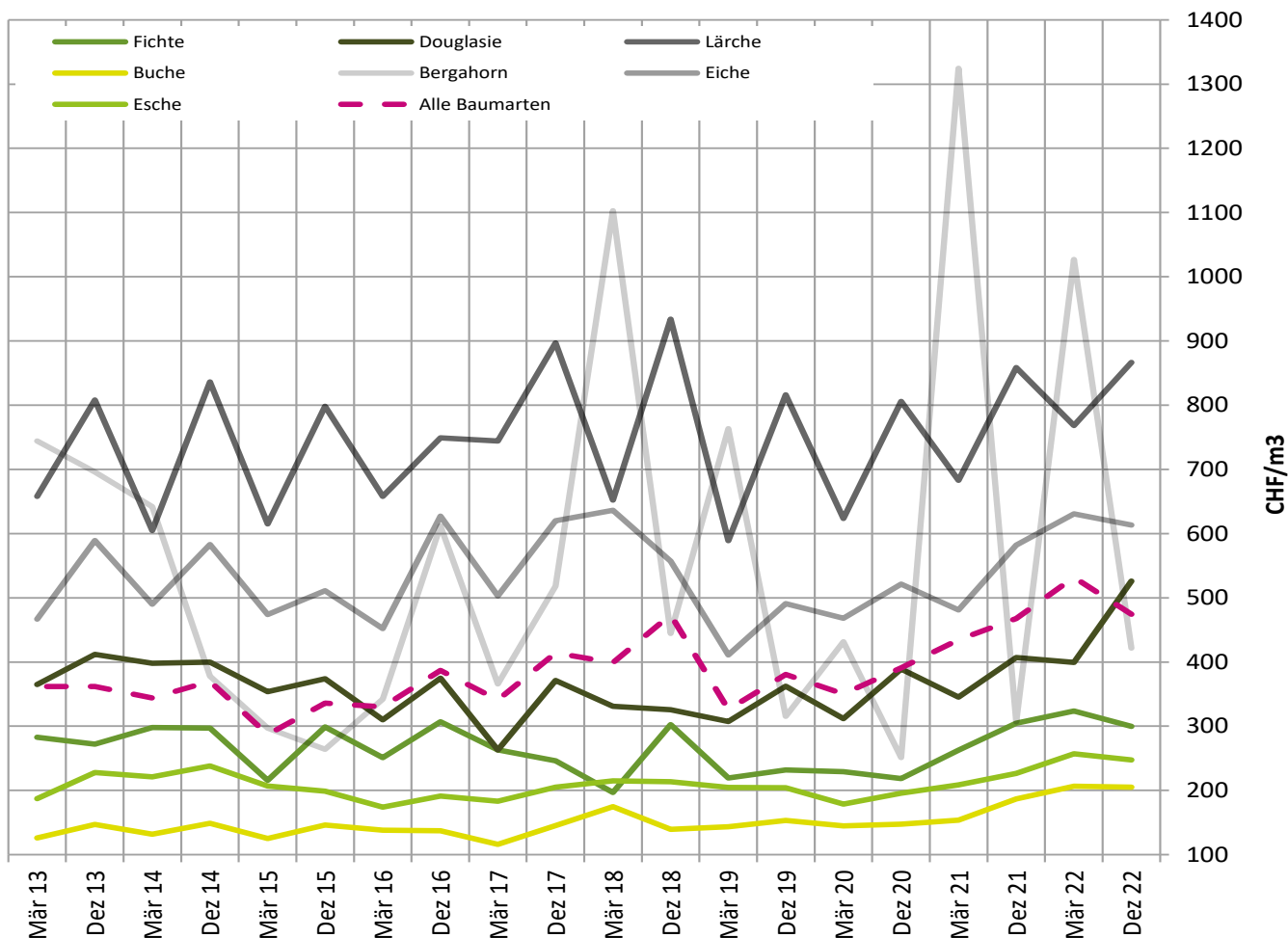
schnittserlös erzielt. Der Submissionserlös von insgesamt CHF 1'323'296.- war der höchste je erzielte Erlös. Ein Riegelhorn (Bubendorf BL) erzielte mit CHF 27'846.-/m³ einen absoluten Spitzenpreis.

Zudem wurden sieben Lagerplätze gleichzeitig betrieben – ebenfalls eine Rekordanzahl.

Dezembersubmission 2022

An der Dezembersubmission nahmen nur vier Aargauer Lagerplätze teil (Rheinfelden, Riniken, Siggenberg, Wohlen), bei einer geringer Angebotsmenge von 937 m³. Lediglich 20 Kaufangebote wurden eingereicht und dabei wurden keine herausragenden Spitzenpreise geboten. Der ausgewiesene Durchschnittserlös über alle Baumarten war mit CHF 474.23/m³ aber trotzdem sehr erfreulich.

Entwicklung der durchschnittlichen Erlöse – Vorjahresvergleich





WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

25 Jahre Betriebsabrechnung ForstBAR²

Engagement für die Durchführung der forstlichen Betriebsabrechnung

Unter Federführung des Aargauischen Waldwirtschaftsverbandes wurden 1989/90 die Voraussetzungen für die Ein- und Durchführung einer einheitlichen forstlichen Betriebsabrechnung geschaffen. Zwei private forstliche Dienstleistungsbüros sowie in den letzten Jahren auch die Geschäftsstelle des Verbandes sind für die Datenerfassung, die Auswertung und die Datenverdichtung zuständig. Die forstliche Betriebsabrechnung dient zum einen den

Forstbetrieben als Führungsinstrument. Zum andern erhalten der Verband und die Abteilung Wald dadurch auf kantonaler Ebene die erforderlichen Daten, um die betriebswirtschaftliche Entwicklung der Aargauer Forstwirtschaft beurteilen zu können. 1998 wurde für 46% der öffentlichen Aargauer Waldfläche eine forstliche Betriebsabrechnung durchgeführt. Bis 2019 ist dieser Anteil auf 60% angestiegen.

Rückblick auf 25 Jahre

Das Hauptaugenmerk des vorliegenden Beitrags richtet sich auf die Veränderungen innerhalb der vergangenen 25 Jahre in den Aargauer Forstbetrieben. Dieser Zeitraum war einerseits geprägt durch die Folgen grosser Sturmereignisse und Trockenjahre. Andererseits hatte der fortdauernde technologische und gesellschaftliche Wandel auch spürbare

Auswirkungen auf die Waldwirtschaft. Die Forstbetriebe waren gezwungen, sich angesichts der sich verschlechternden Ertragslage organisatorisch und technologisch anzupassen. Obwohl es keinesfalls möglich ist, alle Entwicklungen und Einflussfaktoren zu erkennen und zu werten, sollte die eine oder andere Erkenntnis gewonnen werden können.

Aargauer Waldtage: Skulpturenschnitzen (WaldAargau)





Veränderung der Einsatzschwerpunkte der Aargauer Forstbetriebe

Die betriebswirtschaftlichen Veränderungen in den Aargauer Forstbetrieben seit 1997 lassen sich anhand eines Vergleichs einiger Kennzahlen aus der forstlichen Betriebsabrechnung³ veranschaulichen. Dafür werden die Werte von 1998 mit jenen von 2019 verglichen. Obwohl die Entwicklung in diesem Zeitraum alles andere als gleichmässig verlief, deuten die Unterschiede der Kennzahlen zwischen der Anfangs- und Endphase des Betrachtungszeitraums auf klare Trends hin.

Relativ geringe Ergebnisveränderung

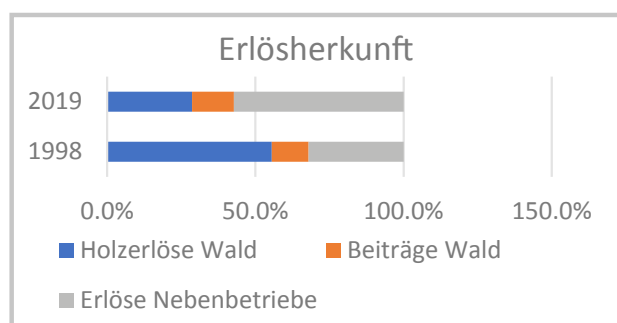
1998 konnten die Forstbetriebe insgesamt mit knapp CHF 9.- pro Hektare im Durchschnitt kleine Gewinne ausweisen. 2019 wiesen sie mit CHF 3.- pro Hektare geringe Verluste aus.

Ergebnisverlagerung von der Waldbewirtschaftung in die Nebenbetriebe

In ihrer Kernaufgabe, der Waldbewirtschaftung (vor allem Waldstrassenunterhalt, Begründung und Pflege von Jungwald, Holzernte), rutschten die Forstbetriebe aus der Gewinnzone (1998: + CHF 46.- pro Hektare) in die Verlustzone (2019: - CHF 74.- pro Hektare). Umgekehrt verlief die Entwicklung in den Nebenbetrieben, welche vor allem die Weiterverarbeitung von Holz zu Stückholz und Hackschnitzeln sowie Dienstleistungen für Dritte umfasst (1998: - CHF 37.- pro Hektare; 2019 + CHF 71.- pro Hektare).

Schrumpfender Anteil der Holzerlöse an den Gesamterlösen

Die Holzerlöse trugen 1998 noch 55.6% zu den Gesamterlösen der Forstbetriebe bei, Beiträge und übrige Erlöse in der Waldbewirtschaftung 12.3%, Nebenbetriebe 32.1%. 2019 machten die Holzerlöse noch 28.6% der Gesamterlöse aus, Beiträge und



übrige Erlöse in der Waldbewirtschaftung hatten einen Anteil von 14.2%, während der Erlösanteil der Nebenbetriebe auf 57.2% anstieg.

Sinkende Holzerlöse

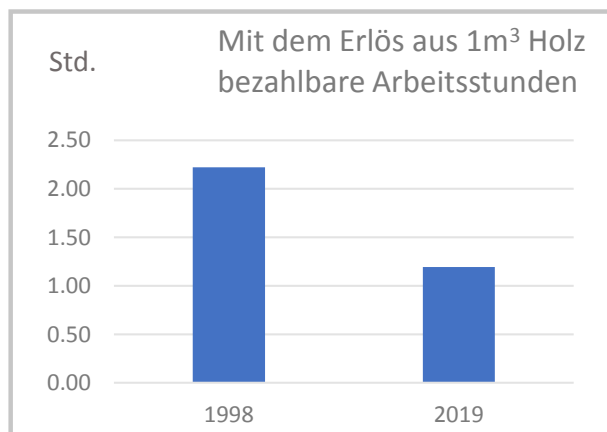
1998 konnte über alle Holzsortimente im Durchschnitt noch ein Erlös von CHF 99.50 pro m³ erzielt werden. 2019 waren es noch CHF 62.30 pro m³ oder 37% weniger.

Steigende Kosten

Die Personalkostensätze je Arbeitsstunde stiegen im Durchschnitt aller Personalkategorien von CHF 44.50 im Jahr 1998 um 16.7% auf CHF 52.20 pro Std.

Verschlechtertes Verhältnis Holzerlöse zu Personalkosten

1998 konnten mit dem Erlös aus dem Verkauf eines durchschnittlichen Festmeters Holz noch die Kosten von 2.22 Mitarbeiterstunden gedeckt werden. 2019 reichte der Erlös von einem Festmeter noch für die Kostendeckung von 1.19 Mitarbeiterstunden.



Rückläufiger Anteil des Forstpersonaleinsatzes in der Waldbewirtschaftung

1998 erbrachte das Personal der öffentlichen Forstbetriebe 64.3% der Arbeitszeit bzw. 13.2 Arbeitsstunden pro Hektare für die Waldbewirtschaftung. In den Nebenbetrieben wurden 25.5% der Arbeitszeit bzw.

² Von Christian Widauer. Gekürzte Fassung eines Beitrages aus der Jubiläumsschrift 2022.

³ Die Daten von mehr als 60% der öffentlichen Waldfläche des Kanton Aargau werden durch dieses Betriebsführungsinstrument erfasst.



Baukurs der Forstwartlernenden in Aarau-Unterefelden (WaldAargau)

5.2 Std. pro Hektare erbracht. 11.2% der Arbeitszeit bzw. 2.1 Std. pro Hektare wurden für Unterhalt, Verwaltung, Aus- und Weiterbildung usw. eingesetzt. 2019 wurden noch 44.9% bzw. 6.8 Std. pro Hektare der Arbeitszeit für die Waldbewirtschaftung erbracht. Der Arbeitszeiteinsatz pro Hektare des eigenen Personals der öffentlichen Forstbetriebe in der Waldbewirtschaftung hat sich innert 20 Jahren halbiert. Für die Nebenbetriebe wurden 2019 39.5% bzw. 6.1 Std. pro Hektare verwendet. Bezüglich des

Einsatzes pro Hektare entspricht dies einer Erhöhung um 17% gegenüber 1998. Für Unterhalt, Verwaltung, Aus- und Weiterbildung usw. sind es 15.6% bzw. 2.4 Std. pro Hektare mehr.

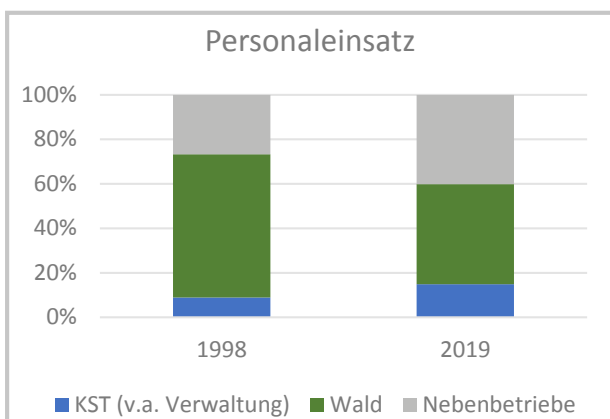
Rückläufiger Personaleinsatz insgesamt

1998 erbrachten die Mitarbeiter der öffentlichen Forstbetriebe 20.5 Arbeitsstunden pro Hektare, 2019 waren es noch 15.2 Stunden oder gut ein Viertel weniger.

Gezielter Unternehmereinsatz

Vom Umfang her veränderte sich der Unternehmereinsatz in der Waldbewirtschaftung zwischen 1998 und 2019 nicht wesentlich. Der Mechanisierungsgrad nahm allerdings zu.

Ihrem Grundauftrag einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung, bei in der Regel ausgeglichenen Betriebsergebnissen, wurden die Aargauer Forstbetriebe trotz der sich verschlechternden Ertragslage gerecht, indem sie ihr Personal zunehmend ausserhalb der Waldbewirtschaftung für Arbeiten für Dritte einsetzten. Trotz dieser Erweiterung des Einsatzspektrums reduzierte sich der Mitarbeiterbestand um ein Viertel.





WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Zertifizierung

Die Mitglieder der Zertifizierungsgruppe Artus bewirtschaften über 510'000 Hektaren Wald nach den Grundsätzen des FSC und auf Wunsch auch des PEFC Waldstandards. Nach 48 Betriebskontrollen, zwischen dem 4. April und dem 4. August 2022, wurde die FSC®-Gruppen-Zertifizierung um weitere 5 Jahre verlängert. Das FSC-Label (FSC C014526) für die Bewirtschaftung der Wälder (510'000 ha) und den Verkauf von Rundholz, Energieholz, Weihnachtsbäumen und von Gartenmöbeln kann nahtlos von den Gruppenmitgliedern weiter eingesetzt werden.

Der deutsche Zertifizierer DinCertco überprüfte die Betriebe zwischen einem halben bis einen Tag. Der Schlussbericht stellt den eingebundenen Waldbewirtschaftler ein sehr gutes Zeugnis aus, da alle den Schweizer Wald-Standard von FSC erfüllen. Die beteiligten Förster wurden von den deutschen Auditoren gelobt. Es gab auch wenige Abweichungen, an denen die Gruppenmitglieder sich verbessern können.

Mit der Gruppenzertifizierung besitzt der Verein ARTUS eine effiziente, unabhängige Qualitätskontrolle der Waldbewirtschaftung die internationalen Kriterien bezüglich Ökologie, Ökonomie und sozialen Anforderungen gerecht werden. Wegen Corona und

Erkrankungen von Sachverständigen hatte sich das vollständige Rezertifizierungsverfahren in die Länge gezogen. Das Zertifikat wurde deshalb in zwei Schritten verlängert.

Die Wälder der Gruppe erstrecken sich über die Kantone GE, VD, NE, JU, VS, FR, BE, SO, AG, BS, BL, ZH, SH, ZG, LU, SZ, OW, NW, GL und GR. Diese weltweit einzigartige Gruppe von Waldbewirtschaftern hatte 2019 das Interesse von ASI (Assurance Survey Int.) auf den Plan gerufen, da das Funktionieren mit so vielen unterschiedlichen Waldbesitzern nicht für möglich gehalten wurde. Der FSC International beauftragt ASI laufend den korrekten Zertifizierungsprozess der Zertifizierungsfirmen zu überprüfen. ASI stellte fest, dass das FSC-Zertifikat in der Zertifizierungsgruppe Artus korrekt überprüft wird und die Gruppenstruktur funktioniert. Die internen Audits wurden bis Ende November 2022 durch die Regionen durchgeführt. Die Schwerpunkte bei den internen Audits werden auf die festgestellten Schwachstellen bei den externen Audits gelegt. In der Zertifizierungsregion von WaldAargau wurden sieben Forstbetriebe in den Kantonen Aargau, Basel-Landschaft, Obwalden und Zug durch interne Auditoren besucht. Die besuchten Betriebe hinterliessen einen sehr guten Eindruck.

Aargauer Waldtage: Mitarbeitende der Migros Aare bei der Eichenpflanzung (WaldAargau)





Protokoll der 100. Mitgliederversammlung

Datum/Ort

8. Juni 2022, 16.00 Uhr, Widenmoos, Reitnau

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der 99. Mitgliederversammlung vom 18. August 2021
4. Jahresbericht 2021
5. Rechnung 2021
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Zukunft Aargauer Holzvermarktung
8. Wald ganz nah erleben – 100 Jahre WaldAargau
9. Tätigkeitsprogramm und Budget 2023
10. Gesamterneuerungswahlen Vorstand
11. Wahl Revisionsstelle
12. Verschiedenes und Umfrage

Anwesend

95 Mitgliedervertreter, 34 Gäste und 2 Vertreter der Presse

Gäste

Elisabeth Burgener, Grossratspräsidentin 2022; Stephan Attiger, Regierungsrat; Katrin Burgherr, Gemeindeammann Reitnau; Kaspar Reutimann, WaldSchweiz; Thomas Troger, WaldSchweiz, Florian Landolt, WaldSchweiz; Heinz Solenthaler, Migros Aare; Christoph Schmid, Präsident Aargauer Försterverband; Fabian Dietiker, Leiter Abt. Wald; Josef Bürge, ehem. Präsident WaldAargau; Milly Stöckli, Präsidentin Ortsbürgerverband Aargau; Rainer Klöti, Präsident Jagd Aargau; Wolfgang Pink, Holzindustrie Regionalgruppe Nordwest; Daniel Wehrli, Präsident Pro Holz Aargau; Ruedi Gerber, WaldLuzern; Peter Brotschi, Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Solothurn, [BWSO]; Christian Krichbaum, Raurica Holzvermarktung AG; René Bucheli, Zürich-Holz; Martin Hartmann, AWB Revisionen AG; Hanspeter Widmer, Schweizer Bauer; Raphael Nadler, Landanzeiger und weitere.

Entschuldigungen

Rolf Fankhauser, Kreisförster Sektion 3; Bachmann Simone, Kreisförsterin Sektion 2; Ueli Vögtlin, Rivella AG; Jürg Wyss, Holzzollhaus AG; Claudia Uebelmann, Feldschlösschen Getränke AG; Thomas Koch, Aargau Verkehr AG; Thomas Jäggi, Schweizer Bauernverband; Ralf Bucher, Aarg. Bauernverband; Dr. Daniel Fässler, Ständerat und Präsident WaldSchweiz; Armin Hüpplin, WaldSchwyz; Stephan Rüd-

linger, Geschäftsführer Raurica Wald; Ruedi Lüscher, ehem. Präsident WaldAargau; Erwin Berger, ehem. Präsident WaldAargau

Protokoll

Patricia Küng, Sachbearbeiterin WaldAargau

1. Begrüssung

Mit einem Gedicht eröffnet Vreni Friker die 100. Mitgliederversammlung von WaldAargau im Widenmoos in Reitnau und heisst die Mitglieder von WaldAargau, Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener, Regierungsrat Stefan Attiger, Gemeindeammann von Reitnau Katrin Burgherr sowie weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verbänden herzlich willkommen.

Seit 100 Jahren schlägt das Herz für Wald und Holz. Die Waldschäden der 80-er Jahre oder der Jahrhundertsturm Lothar stärkte die Liebe zum Wald. Die Herausforderungen durch den Klimawandel oder die stark gestiegene Freizeitnutzen sind nicht kleiner geworden. Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau, führt in Versform durch die Geschichte des Verbands, wagte einen Ausblick und schloss die Eröffnung der Versammlung mit den Worten: «Mitti August, jo das isch klar, as Waldfäscht chömed ihr in Schar'. Unterentfelde – eues Ziel, wo me sich trifft im grosse Still! Bis bald, im Wald!»

Katrin Burgherr, Gemeindeammann von Reitnau begrüsst alle Anwesenden. Sie freut sich, dass Reitnau heute Gastgeber sein darf. Das Widenmoos liegt auf dem Boden von zwei verschiedenen Kanto-



Jubiläums-GV im Widenmoos, Reitnau (WaldAargau)

nen. Reitnau ist sehr zentral gelegen, innerhalb von 10 Minuten erreicht man drei Autobahnanschlüsse. Bekannt ist Reitnau durch das Bergrennen. Leider musste, dass Rennen zum dritten Mal abgesagt werden. Zweimal coronabedingt und leider fehlten in diesem Jahr die Sponsorengelder. Katrin Burgherr ist aber zuversichtlich, das Rennen 2023 durchführen zu können. Ein Besuch lohnt sich alleweil. Vor drei Jahren fusionierte Reitnau mit Attelwil. Die Fusion ist geglückt. Die Beiden Dörfer sind heute gemeinsam auf gutem Weg. Bei der geplanten Forstfusion schlug Reitnau einen eigenen Weg ein. Bis Ende 2021 war der Forst von Reitnau im Forstverband Oberes Suhrental angegliedert. Der selbstständige Forstbetrieb Reitnau ist am 01.01.2022 erfolgreich gestartet. Der einheimische Förster arbeitet auf eigene Rechnung. Er koordiniert die anfallenden Arbeiten mit einem Forstunternehmen im Dorf. Nach Bedarf werden auch externe Leistungen eingekauft. Der Wald beansprucht rund ein Viertel der Gemeindefläche. Die Gemeinde plant gemeinsam mit Helfer und der Schule eine Neophyten-Bekämpfung. Katrin Burgherr bedankt sich für das aufmerksame Zuhören. Da sie noch weitere Verpflichtungen hat, wird Sie die Versammlung vor dem Ende verlassen.

Vreni Friker ist es ein Anliegen vor dem statutarischen Teil der Versammlung den Mitarbeitenden ein grosses Lob auszusprechen. Nebst den üblichen Tagesgeschäften bewältigen diese viele Arbeiten, die ein Jubiläum mit sich zieht. Die Überstunden häufen sich. Sie überreicht allen ein Präsent. Vreni Friker eröffnet den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig zugestellt wurden. Die Unterlagen wurden auf dem Postweg wie auch elektronisch zugesandt. Gegen die vorliegende Traktandenliste werden keine Einwendungen erhoben. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Als Stimmzähler werden mit Applaus gewählt:

- Urs Gsell, Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal, Seite Fenster
- Kurt Vogt, Forstamt Gebenstorf, Seite Wand

Als Tagespräsident wird mit Applaus gewählt:

- Kurt Steck, Oberförster Rheinfeldern abtretender Vizepräsident WaldAargau



Aus Gründen der Effizienz wurden keine Stimmkarten abgegeben. Die Mitglieder wurden mit der Einladung über dieses Vorgehen informiert. Die vorgängige Verteilung von Stimmkarten wurde nicht verlangt.

3. Protokoll der 99. Mitgliederversammlung vom 18. August 2021

Das Protokoll wurde im 99. Jahresbericht 2021 abgedruckt. Das Wort wird nicht verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Vreni Friker bedankt sich bei Patricia Küng, Sachbearbeiterin WaldAargau, für die Abfassung des Protokolls.

4. Jahresbericht 2021

Der 99. Jahresbericht für das Jahr 2021 wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugestellt. Vreni Friker hält einen kurzen Rückblick über das vergangene Geschäftsjahr. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnung 2021

Theo Kern erläutert die Rechnung 2021. Die detaillierte Rechnung und die Bilanz sind im 99. Jahresbericht abgedruckt. Er weist auf die wichtigsten Abweichungen hin. Dank einer Dienstleistung, die verrechnet werden konnte, fielen die Einnahmen im Konto Projekte höher aus. Das Konto Ausbildung schloss tiefer ab. Es gab weniger Lernende. Beim Ertrag sowie beim Aufwand wurde die Abgrenzung für 100 Jahre WaldAargau getätigt.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Reinverlust von CHF 5'694.14 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 10'725.00. Das Vermögen beträgt neu per 31.12.2021: CHF 287'140.33.

Die Revisionsstelle hat den Bericht zur eingeschränkten Revision verfasst. Der Revisionsbericht wurde im 99. Jahresbericht 2021 veröffentlicht.

Die Jahresrechnung 2021 wird unter gleichzeitiger Entlastung der Organe einstimmig genehmigt.

Vreni Friker bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die umsichtige Geschäftsführung sowie der Revisionsstelle, AWB Revisionen AG, für den wertvollen Austausch.

6. Aufnahme neuer Mitglieder

Die folgenden Privatwaldeigentümer haben die Mitgliedschaft beantragt:

- Klara und Martin Leu, Schöffland
- August Köppli, Baden
- Christian Stützer, Bergdietikon

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Privatwaldeigentümer Klara und Martin Leu, August Köppli und Christian Stützer werden mit Applaus gemäss Art. 11, Abs. 1, lit. a in den Verband aufgenommen.

Der Mitgliederbestand besteht neu aus 264 Mitgliedern, davon sind 191 Gemeinden, 1 Staatswald und 72 Privatwaldbesitzer.

Grossratspräsidentin Elisabeth Burgener begrüsst die Anwesenden mit einem Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer. Der Wald ist für Sie ein besonderer Ort. Zeit im Wald hat eine andere Dimension. Der Wald bietet Raum für Ruhe und Erholung. Zeit spielt keine Rolle. Der Wald ist für Sie ein Symbol für Stärke, Vitalität und Langlebigkeit. Elisabeth Burgener hat mit grossem Interesse die Jubiläumsschrift gelesen, ist beeindruckt, was in den 100 Jahren passiert ist und was der Verband geleistet hat. Sie bedankt sich im Namen des Grossen Rates, für die klaren politischen Positionen und die Bereitschaft für gute Lösungen und gratuliert WaldAargau zum 100. Geburtstag.

Stephan Attiger, Regierungsrat, freut sich auf die Waldtage und den Holzerwettkampf. Obwohl vor 100 Jahren die Holznutzung im Vordergrund stand, war Nachhaltigkeit damals schon ein Thema. In der Forstordnung von 1805 stand, dass jeder heiratende Mann sechs Bäume pflanzen muss. Heute ist die Nutzung immer noch wichtig und gewinnt wieder an Bedeutung. Auch Themen wie Naturschutz, Klimawandel und Freizeitnutzung nehmen an Bedeutung zu. Die Zielsetzung heute ist klar – Wald erhalten und aufwerten. Holz nachhaltig nutzen, Erholungs- und Freizeitaktivitäten lenken.

WaldAargau engagiert sich stark in diesen Bereichen. Der Kanton und WaldAargau haben zwar unterschiedliche Ausgangslagen, aber die Zielsetzungen stimmen überein. Er bedankt sich bei den Anwesenden für ihren Einsatz und ihr Engagement. Er wünscht für die nächsten 100 Jahre alles Gute. Er übergibt Vreni Friker das Kulturschild für «100 Jahre WaldAargau».



7. Zukunft Aargauer Holzvermarktung

Um die Holzvermarktung im Kanton Aargau zu stärken, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Die Vision ist:

- Stärkung der regionalen Holzkette
- Mehrwert für die ganze Branche
- Wirtschaftliche Partizipation am Holz-Boom

Die Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld sind:

- Hohe Nachfrage nach Energieholz
- Erhalt der regionalen Holzindustrie
- Aktive Steuerung des Holzflusses

Die aktuelle Situation auf der Waldseite wurde mittels einer Umfrage eruiert. Knapp 90% der Betriebe/Personen haben eine Rückmeldung gemacht. Die Auswertung der Betriebsbefragung ergab, dass folgende Dienstleistungen einer kantonalen Vermarktungsstelle gebraucht würde: aktive Bewirtschaftung Holzmarkt, Wertholzsubmissionen, Zwangsnutzungen, Informationen Holzmarkt und Infrastruktur/Software. Demgegenüber sind Dienstleistungen wie Logistik, Administration, Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen mehrheitlich von geringer Bedeutung.

Die Rückmeldungen haben die Arbeitsgruppe bewogen, das Projekt weiter zu verfolgen. Der Vorstand von WaldAargau und der Verwaltungsrat von Aargo-Holz AG sind sich über folgende Punkte einig:

- Grundlagen für Fusionsentscheid erarbeiten (rechtlich und operativ)
- Abklärung Zusammenarbeit vor der möglichen Fusion
- Erhöhung Kapitalisierung von Waldholz Aargau und allenfalls umfirmieren
- Fusionsentscheid im September 2023

Der Fahrplan Umsetzung ist sehr sportlich:

- Herbst 2022 Unterlagen erarbeiten für Aktienkapitalerhöhung, Umfirmierung
- März 2023 Entscheid Waldholz Aargau GmbH zur Kapitalerhöhung und Umfirmierung
- April-Juni 2023 Kapitalbeschaffung bei Mitgliedern und WaldAargau (Entscheid GV)
- Juli 2023 Kapitalerhöhung abgeschlossen
- September 2023 Entscheid über Fusion

Ob eine Geschäftsführung 2022/2023 der Aargo-Holz möglich ist, ist noch in Abklärung.

Das Mandat würde zusätzliche Stellenprozente erfordern (Erweiterung der Geschäftsstelle). Um sich

die Möglichkeit eines Mandats der Geschäftsführung offen zu halten, stellt der Vorstand folgenden Antrag:

Der Vorstand erhält die Kompetenz für die zukünftige Holzvermarktung erfolgsneutral den Personalbestand zu erhöhen.

Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wald ganz nah erleben – 100 Jahre WaldAargau

Vreni Friker informiert über die Highlights des Jubiläums – die Waldtage. Der Waldparcours mit 30 Erlebnisposten deckt alle verschiedenen Themen und Facetten rund um den Wald ab. Von Montag bis Freitag werden 200 Schulklassen erwartet. Im Onlineportal sind die Posten beschrieben und können gebucht werden. Für die Schulkassen entstehen keine Kosten.

Der Aargauer Holzerwettkampf findet am Freitag und Samstag statt. Mit rund 180 Teilnehmern ist der Aargauer Holzerwettkampf der grösste in der Schweiz. Gleichzeitig sind Holzskulpturen-Schnitzer am Werk. Die Skulpturen werden am Abend im Festzelt versteigert.

Das Waldfest wird kulturell umrahmt unter anderem von ChueLee, den Tambouren Oberentfelden-Muhen, azTon und Chris Regez. Der Eintritt des Festes ist gratis. Das detaillierte Programm kann auf der Homepage waldganznaherleben.ch nachgelesen werden.

Das Waldmobil konnte dank Sponsoren realisiert werden. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturama entwickelt, stellt den Lehrplan 21 sicher und enthält hochwertiges Unterrichtsmaterial. Der ganze Anlass inklusive Waldmobil wäre ohne Sponsoren nicht möglich gewesen. Vreni Friker bedankt sich bei allen Sponsoren herzlich.

9. Tätigkeitsprogramm und Budget 2023

Das Tätigkeitsprogramm und Budget 2023 wurden mit der Einladung zugestellt.

Theo Kern stellt das Tätigkeitsprogramm sowie das Budget 2023 vor.

Ordentliche Tätigkeiten

- Mitgliederversammlung
- Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Beratungen: Holzmarkt, Holzabsatz, Holzenergie, allg. Fragen zur Wald- und Holzwirtschaft
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen: Zertifizierung, Forst-BAR
- Herausgabe des Infobulletins
- Öffentlichkeitsarbeit: Medien und Homepage



Dienstleistungen

- Zertifizierung: Leitung, Koordination, Administration
- FSC/ PEFC Zertifizierung: Leitung, Koordination, Administration
- BAR: Leitung, Koordination, Administration, Betreuung, Beratungen
- Geschäftsführung Waldholz Aargau, Pro Holz Aargau, Artus Gruppenzertifizierung Schweiz

Projekte

- Zukunft Holzvermarktung Aargau
- Aargauische Landwirtschaftsausstellung 2023
- Waldmobil
- Strategieschwerpunkte 2023-2026

Das Jubiläumsjahr ist Geschichte und das Budget 2023 ist wieder im gewohnten Rahmen.

Das Budget 2023 weist einen Verlust von CHF 6'055.00 aus. Der Vorstand ist der Ansicht, dass der Verlust im Anbetracht des Eigenkapitals vertretbar ist.

Anträge:

- Das Tätigkeitsprogramm und das Budget 2023 sind zu genehmigen
 - Die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023 sind unverändert:
- Beitrag Fläche: CHF 3.40/ha
 - Beitrag Hiebsatz: CHF 0.34/m³
 - Mindestbeitrag CHF 30.00
 - SHF-Beitrag: CHF 0.50/m³ Gesamtnutzung (70% an WaldSchweiz/Schweizer Holzförderung, 30% an WaldAargau)

Über die beiden Anträge wird gemeinsam abgestimmt.

Beide Anträge werden einstimmig gutgeheissen.

Kaspar Reutimann, Zentralvorstand Waldschweiz überbrachte die Glückwünsche des Dachverbands der Schweizer Waldeigentümer. Alle lieben den Wald und seit Corona noch mehr. Die Waldgesetzgebung sagt, dass der Wald öffentlich zugänglich ist. Aber der Wald hat auch einen Besitzer. Die Waldeigentümer heissen alle Waldbesucher herzlich willkommen, bitten aber um den nötigen Respekt und die nötige Rücksicht.

Christoph Schmid, Präsident des Aargauischen Försterbands brachte sinnbildlich für 100 Jahre WaldAargau eine 100-jährige Stammscheibe mit. Es

war eine stattliche Fichte gewesen. Schmid dankte für die beispiellose und einzigartige Zusammenarbeit zwischen dem Försterverband als Arbeitnehmerverband und WaldAargau als Arbeitgeberverband. Christoph Schmid sagt es so: «Das Herz für Wald und Holz steht bei den Diskussionen immer im Zentrum.»

10. Gesamterneuerungswahlen Vorstand

Kurt Steck, Sektion Jura-Fricktal trat nach 10 Jahren als Vizepräsident zurück. Urs Huber, Sektion Freiamt-Lenzburg trat ebenfalls nach knapp 12 Jahren nicht zur Wiederwahl an. Vreni Friker verdankte die langjährige Vorstandsarbeit und überreichte ihnen eine junge Buche und einen Gutschein.

Der gewählte Tagespräsident Kurt Steck begrüsst die Anwesenden und führt zügig durch die Wahlen:

- Bisherige Vorstandsmitglieder:
 - Vreni Friker, ehemalige Grossrätin, Oberentfelden
 - Jris Pümpin Reiffer, Gemeinderätin, Wallbach, [Sektion 1]
 - Adrian Hitz, Gemeindeammann, Untersiggenthal [Sektion 2]
 - Peter Muntwyler, Förster, Spreitenbach [Sektion 2]
 - Doris Stöckli, Vizeammann, Bremgarten [Sektion 3]
 - Carmen Suter, Gemeindepräsidentin, Suhr [Sektion 4]
 - Markus Steiner, Förster Forstbetrieb Uerkental, Zofingen [Sektion 4]
 - Christoph Schmid, Präsident Aargauischer Försterverband
 - Fabian Dietiker, Leiter Abteilung Wald

Die Vorstandsmitglieder werden in globo für die kommende Amtszeit einstimmig bestätigt.

- Neue Vorstandsmitglieder:
 - Andreas Bühler, Förster Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen, Sektion 1
 - Matthias Bruder, Förster Forstbetrieb Rietenberg Dintikon, Sektion 3

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Andreas Bühler und Matthias Bruder werden einstimmig als neue Vorstandsmitglieder gewählt.

- Wahl der Präsidentin:
 - Vreni Friker, ehemalige Grossrätin, Oberentfelden
- Vreni Friker wird als Präsidentin einstimmig gewählt.



Aargauer Waldtage: Schüler auf dem Waldparcours (WaldAargau)

Kurt Steck dankt für das Engagement jedes einzelnen gewählten Vorstandsmitgliedes und gratuliert zur Wahl. Ein grosser und spezieller Dank geht an die Präsidentin Vreni Friker für ihren Einsatz für WaldAargau. Er übergibt das Wort wieder Vreni Friker.

11. Wahl der Revisionsstelle

- Wahl Revisionsstelle:
AWB Revisionen AG, Lengnau

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge eingebracht.

Die Revisionsstelle wird einstimmig für die nächsten 4 Jahre gewählt.

12. Verschiedenes und Umfrage

Rainer Klöti, Präsident Jagd Aargau, überreichte Vreni Friker ein Holzbrett aus dem Aargauer Wald, verarbeitet im Aargau. Er bedankt sich im Namen des Verbandes für die gute und konstruktive Arbeit in den vergangenen Jahren und gratuliert WaldAargau.

Daniel Wehrli, Präsident von Pro Holz Aargau, gratuliert WaldAargau und speziell Vreni Friker für den

enormen Einsatz, den sie die letzten Jahre mit Herzblut vollbracht hat.

Kurt Steck, schliesst sich den Worten von Daniel Wehrli an und bedankt sich bei Vreni Friker mit einem Blumenstrauss im Namen des Vorstandes herzlich. Die 101. Mitgliederversammlung findet am 14.06.2023 statt.

Schluss des statuarischen Teils: 18.00 Uhr

Die Protokollführerin
Patricia Küng

Muri, 15. Juni 2022

WaldAargau

Vreni Friker
Präsidentin

Theo Kern
Geschäftsführer



Rechnung 2022

Erfolgsrechnung 2022

	Rechnung 01.01.2022 - 31.12.2022	Budget 2022	Budget 2023
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	173'777.50	176'000.00	176'000.00
Ausbildungsbeitrag	77'234.45	78'000.00	78'000.00
SHF-Beitrag	163'367.50	178'000.00	178'000.00
Total Ertrag Mitgliederbeiträge	414'379.45	432'000.00	432'000.00
Holzvermarktung	40'705.00	30'000.00	55'000.00
Spesen Inkasso SHF			
Beiträge BAR	189'921.85	195'000.00	195'000.00
Abo «Wald & Holz»	16'267.10	16'000.00	16'000.00
Zertifizierung	82'469.80	85'000.00	85'000.00
Pro Holz Aargau	20'525.00	20'000.00	20'000.00
Projekte	13'316.75	15'000.00	15'000.00
Total Ertrag Dienstleistungen	363'205.50	361'000.00	386'000.00
Übriger Ertrag	23'785.10	19'000.00	19'000.00
100 Jahre WaldAargau	804'910.77	591'000.00	
Total übriger Ertrag	828'695.87	610'000.00	19'000.00
Total Ertrag	1'606'280.82	1'403'000.00	837'000.00
Aufwand			
Holzvermarktung	20'000.00	20'000.00	20'000.00
BAR, Drittleistungen	100'176.45	100'000.00	100'000.00
Zertifizierung, Drittleistungen	41'152.90	46'000.00	46'000.00
Abonnement «Wald & Holz»	15'333.85	16'000.00	16'000.00
Übriger Aufwand Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand Dienstleistungen	176'663.20	182'000.00	182'000.00
Mitgliederbeiträge (inkl. SHF)	139'117.25	149'600.00	149'600.00
Grundbeiträge Sektionen	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Ausbildung	104'975.00	110'000.00	100'000.00
Projekte + PR	19'522.45	14'000.00	24'000.00
100 Jahre WaldAargau	760'538.15	541'000.00	
Mitgliederversammlung	16'959.15	20'000.00	6'000.00
Entschädigung + Spesen Verbandsorgane	21'690.90	40'000.00	25'000.00
Übriger Aufwand Verband	10'506.60	10'000.00	10'000.00
Total Aufwand Verband	1'103'309.50	914'600.00	344'600.00
Personalaufwand	269'373.96	281'500.00	276'550.00
Sachaufwand Geschäftsstelle	36'092.36	37'805.00	36'305.00
Abschreibungen	2'174.00	4'000.00	3'000.00
Total Aufwand Geschäftsstelle	307'640.32	323'305.00	315'855.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	13'432.90	600.00	600.00
Übriger a. o. Erfolg			
Betriebsfremder Erfolg	13'432.90	600.00	600.00
Total Aufwand	1'601'045.92	1'420'505.00	843'055.00
Reingewinn/-verlust	5'234.90	-17'505.00	-6'055.00

Muri, 17.02.2023, Theo Kern, Geschäftsführer



Bilanz 2022

	31. Dezember 2022	31. Dezember 2021
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	363'927.52	535'170.42
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76'785.90	35'933.35
Delkredere	-1'700.00	-1'700.00
Übrige Forderung	216.61	328.61
Aktive Rechnungsabgrenzung	67'599.60	77'643.45
Total Umlaufvermögen	506'829.63	647'375.83
Sachanlagen	7'310.00	4'064.00
Finanzanlagen	99'950.00	173'300.00
Total Anlagevermögen	107'260.00	177'364.00
TOTAL AKTIVEN	614'089.63	824'739.83
PASSIVEN		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	93'411.55	108'720.81
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'232.45	0.00
Selbsthilfefonds	114'357.45	125'077.25
Passive Rechnungsabgrenzung	39'712.95	203'801.44
Fremdkapital langfristig	30'000.00	100'000.00
Total Fremdkapital	321'714.40	537'599.50
Eigenkapital	287'140.33	292'834.47
Jahresgewinn/-Verlust	5'234.90	-5'694.14
Total Eigenkapital	292'375.23	287'140.33
TOTAL PASSIVEN	614'089.63	824'739.83

Muri, 17.02.2023, Theo Kern, Geschäftsführer

Die Rechnung 2022 unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt durch die Mitgliederversammlung.



Rechnung Selbsthilfefonds 2021

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
EINNAHMEN	163'367.50	178'681.50
AUSGABEN		
SHF WVS [0.45 CHF/m ³]	73'515.38	80'406.68
SHF Schweiz [0.25 CHF/m ³]	40'841.88	44'670.37
SHF Kanton [0.30 CHF/m ³]	49'060.24	53'604.45
TOTAL AUSGABEN	163'367.50	178'681.50
BILANZ		
Die Einnahmen betragen	163'367.50	178'681.50
Die Ausgaben betragen	163'367.50	178'681.50
SALDO	-	-

Muri 17.02.2023, Theo Kern, Geschäftsführer

Ausstellung und Vernissage der Jubiläumsschrift im Wynecenter Buchs:
v.l.n.r. Förster Werner Sonderegger, Vreni Friker Präsidentin WaldAargau und Regierungsrat Stephan Attiger (WaldAargau)





WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Revisionsbericht



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung von

WaldAargau
5630 Muri AG

Lengnau AG, 10.03.2023

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) von **WaldAargau** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

AWB Revisionen AG Lengnau

Christoph Binder
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang)

AWB Revisionen AG Lengnau

Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. +41 56 266 40 70
info@awb.ch

www.awb.ch
 EXPERT
SUISSE



Schweizer Holzförderung (SHF)

Mit Ihrem Beitrag fördern Sie die Schweizer Wald- und Holzwirtschaft. Seit 1949 zahlen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer einen Beitrag pro Kubikmeter verkauftem Holz an den Verein SHF zur Schweizer Holzförderung. Die SHF-Mittel fließen an Organisationen, die die Interessen der Wald- und Holzwirtschaft vertreten. Die Organisationen setzen sich für die Werbung von Schweizer Holz und für Projekte zur Förderung der Holzverwendung ein. Zudem werden Mittel in der Aus- und Weiterbildung eingesetzt.

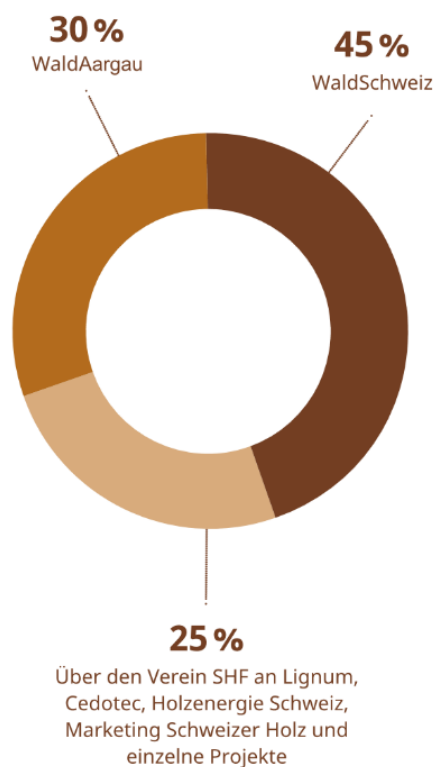
Wie profitieren Sie davon?

Das SHF-Inkasso ist ein wichtiges Instrument zur Finanzierung der Aufgaben des Vereins Schweizer Holzförderung sowie von WaldSchweiz und WaldAargau. Die Mittel fließen auf allen Stufen in die Wald- und Holzförderung.

Wie funktioniert das Beitragssystem?

Ab 2021 wird auf alle im Schweizer Wald geernteten Holz-Sortimente – also auch auf Energie- und Industrielholz – ein Beitrag von 50 Rappen pro Kubikmeter feste Holzmasse erhoben (Eigenverbrauch ausgenommen).

An wen fließen die Mittel?





WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Kurzportrait WaldAargau

WaldAargau wurde 1922 von Waldeigentümern im Kanton Aargau gegründet. Mitglieder sind öffentliche und private Waldeigentümer. Durch vier Sektionen, entsprechend den vier Forstkreisen, ist WaldAargau regional stark verankert.

WaldAargau engagiert sich auf kantonaler und nationaler Ebene für die Interessen der Waldeigentümer. Die Mitglieder profitieren direkt vom breiten Dienstleistungsangebot in den Bereichen Holzvermarktung, Zertifizierung und Betriebsabrechnung. Ebenso engagiert sich WaldAargau im Bereich der forstlichen Grundausbildung.

Die Mitglieder von WaldAargau bewirtschaften rund 38'000 ha Wald. Das entspricht 80% der gesamten Waldfläche im Kanton Aargau. Die Erholung der Aargauerinnen und Aargauer liegt den Mitgliedern am Herzen. Sie beteiligen sich mit eigenen Mitteln am Unterhalt der Infrastruktur für Erholung und Freizeit im Wald. Viel Spass bei Ihrem nächsten Besuch in einem unserer Wälder!

Leadingpartner 2021-2025



Aargauische
Kantonalbank

Impressum

Redaktion	Alain Morier, WaldAargau
Bilder	WaldAargau
Titelbild	Werbung für die Aargauer Waldtage [WaldAargau]
Gestaltung	Oeschger Druck AG, 5330 Bad Zurzach
Druck	Oeschger Druck AG, 5330 Bad Zurzach
Papier	Offset hochweiss, FSC Mixe
Auflage	500 Exemplare
Adresse	WaldAargau, Im Roos 5 5630 Muri, T 056 221 89 71, info@waldaargau.ch, www.waldaargau.ch



printed in
switzerland



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer



Regierungsrat Stephan Attiger überreicht Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau eine Tourismus-Tafel (Raphael Nadler)